wetzikon

Medieninfo aus dem Stadthaus 12.10.2020

Sparsamer Umgang mit Wasser zahlt sich aus

Die Stadtwerke Wetzikon passen das Verrechnungsmodell der Wassertarife ab 2021 an. Dieses schafft zusätzliche Anreize für einen sparsameren Umgang mit Wasser.

Die finanzielle Lage im Geschäftsbereich Wasser der Stadtwerke Wetzikon ist stabil, weshalb der Stadtrat beschlossen hat, keine höheren Einnahmen zu generieren aber das Verrechnungsmodell anzupassen. Diese Neuerung hat dabei vereinzelt Einfluss auf die Wasserkosten.

Hin zum Verursacherprinzip

Grund dafür ist ein neues Verrechnungsmodell, welches ab 2021 zur Anwendung kommt. Dieses setzt gezielter auf das Verursacherprinzip, indem die Menge des bezogenen Wassers kostenwirksamer ist als bisher. Der sparsame Umgang mit dem Wasser wird also künftig stärker belohnt. Diese Anpassung trifft den Zeitgeist und entspricht dem politischen Willen in Wetzikon. Dieser Wille spiegelt sich auch in der Geschäftsstrategie der Stadtwerke Wetzikon, wonach die Ökologisierung aller Produkte konsequent verfolgt wird.

Die Wasserkosten errechnen sich neu aus einem Grundpreis für die Zählermiete, die Datenverarbeitung und den regelmässigen Zählerersatz auf der einen sowie der effektiv verbrauchten Wassermenge auf der anderen Seite. Im neuen Modell sinkt der Grundpreis tendenziell und im Gegenzug erhöht sich der Preis pro verbrauchtem Kubikmeter Wasser. Die preisliche Umlagerung ist austariert, sodass für die Stadtwerke Wetzikon die Gesamteinnahmen unverändert bleiben.

Wetzikon folgt dem Trend

In den einzelnen Kundensegmenten kann das neue Modell aber durchaus Auswirkungen zeigen. Generell wird ein höherer Wasserverbrauch zu höheren Kosten führen – und umgekehrt lässt sich mit einem sparsamen Wasserverbrauch Geld sparen. Massnahmen zu einem sparsameren Umgang mit dem Wasserverbrauch könnten sich so schneller auszahlen.

Mit ihrer Modell-Anpassung hin zum Verursacherprinzip folgen die Stadtwerke Wetzikon einem weltweiten Trend. Immer mehr Versorgungsunternehmen setzen bei der Ausgestaltung der Preiskomponenten verstärkt auf Nachhaltigkeit, indem sie Anreize für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen schaffen.

Ansprechpersonen für Medien:
- Pascal Bassu, Stadtrat, Ressort Tiefbau + Energie, Tel. 079 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch.
- Franco M. Thalmann, Leiter Stadtwerke Wetzikon, Tel. 044 934 41 41 oder franco.thalmann@stadtwerke-wetzikon.ch

Wetzikon, 12. Oktober 2020
Stadtkanzlei Wetzikon